

Anja Daniela Wagner wurde in der Händelstadt Halle/Saale geboren.

In ihrer Kindheit lernte sie Violine und Gitarre. Mit 17 Jahren erhielt sie ihren ersten Gesangsunterricht bei Käthe Röschke und studierte nach einer Berufsausbildung zum Reproretuscheur an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn-Barholdy" in Leipzig bei Prof. Jitka Kovarikova Gesang.

Zusätzlich erhielt Anja Daniela Wagner bei Cornelia Melian (München) im Fach 'Historischen Gesang' aufführungspraktischen Gesangsunterricht für 'Alte Musik'.

Sie schloß ihr Studium mit Diplom ab. Ein Aufbaustudium an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" in Dresden bei Prof. Hartmut Zabel rundete ihre Ausbildung ab. Anja Daniela Wagner erhielt weitere Anregungen durch Meisterkurse bei Jessica Cash (London), KS Hermann Christian Polster (Leipzig) und KS Brigitte Fassbaender ((Deutschland/Österreich). Ihre derzeitige Gesangslehrerin ist KS Irmgard Boas (Dresden).

Bereits während des Studiums debütierte Anja Daniela Wagner in der Rolle des Hänsel in "Hänsel und Gretel" von E. Humperdinck am Theater Zwickau, als Mirinda in "L'Ormindo" von F. Cavalli beim Lausitzer Opersommer, als Idamante in "Idomeneo" von W.A. Mozart beim Mozartfest in Chemnitz, sowie als Boulotte in "Ritter Blaubart" von J. Offenbach am Theater der Jungen Generation in Dresden. Zahlreiche konzertante Opereaufführungen, wie z.B. als Hänsel & Hexe in "Hänsel und Gretel", sang sie im Gewandhaus zu Leipzig mit dem Staatsorchester Halle.

Anja Daniela Wagner erhielt als Solistin bei der CD-Produktion der Liturgischen Sätze (Altsolo) von Hugo Distler den Deutschen Schallplattenpreis "Echo Klassik 2001".

Ihr umfangreiches Repertoire im Bereich des Konzerts & Oratorium reicht von barocken bis hin zu zeitgenössischen Werken. Höhepunkte ihrer Konzerttätigkeit waren unter anderem Bach-Kantaten mit dem Thomanerchor und dem Gewandhausorchester Leipzig unter Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller.

Als 'Notre Dame' in "Le Jeu de la Nativite" von A. Tscherepnin sang Anja Daniela Wagner im Gewandhaus zu Leipzig mit dem Orchester des Mitteldeutschen Rundfunks unter Leitung von Howard Armen. Auf Konzertreise durch Italien ging sie mit Bachs Johannes-Passion.

In der Philharmonie Berlin sang Anja Daniela Wagner das Mezzosopransolo in L.v. Beethovens "Missa solemnis".

Zahlreiche Liederabende mit Werken u.a. von Schumann, Schubert, Brahms, Mahler, Wagner und R. Strauss gehören ebenso zum künstlerischen Schaffen der Sängerin, wie auch Chanson- und Musicalabende.

Seit der Spielzeit 2003/04 ist Anja Daniela Wagner am Theater Nordhausen engagiert und sang unter anderem die Carmen von G. Bizet, Dorabella in "Cosi fan tutte" von W.A. Mozart, Stella in "Frau Luna" von P. Lincke, Frau Reich in "Lustige Weiber von Windsor" von O. Nicolai, 3. Dame in "Die Zauberflöte" von W.A. Mozart, Anne Frank in "Tagebuch der Anne Frank" von G. Frid, Prinz Orest in "Die schöne Helena" von J. Offenbach, Suzuki in "Madama Butterfly" von G. Puccini, Leona in "Drei Musketiere"

von R. Benatzky, Svetlana in "Chess" von Ulveaus/Andersson und Frau M. in "Neues vom Tage von P. Hindemith, Testo in "Combattimento di Tancredi e Clorinda" von C. Monteverdi, Lady Milligan in "Kleiner Lord Remi" von Wiik / Kverndokk (Musical), Orpheus in "Orpheus und Euridike" von Ch.w. Gluck.

In der Doppelrolle Paula/Laura in der Oper "Paul und Paula oder die Legende vom Glück ohne Ende" von Ludger Vollmer sang Anja Daniela Wagner ihre erste Uraufführung.

In der kommenden Spielzeit (2008/09) wird sie als Niklas / Muse / Stimme aus dem Grab in „Hoffmanns Erzählungen“ von J. Offenbach, Barbara in „Eine Nacht in Venedig“ von Johann Strauß, Claire de Leone in „On the Town“ von L. Bernstein sowie als Donna Elvira in „Don Giovanni“ von W.A. Mozart zu sehen sein.